

## Embrach

Schulort:	Kanton 1799: Embrach	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Distrikt 1799: reformiert	Bassersdorf Embrach	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Zürich Embrach
Standort:	Kirchgemeinde 1799: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 17-18v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 121: Embrach, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/121">http://www.stapferenquete.ch/db/121</a> ].			
In dieser Quelle werden folgende Schulen erwähnt:	- Embrach (Niedere Schule, reformiert) - Embrach (Niedere Schule, Nebenschule)			

Antwort auf die Fragen über den Zustand der Schulen

### I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.  
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?  
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?  
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?  
I.1.d In welchem Distrikt?  
I.1.e In welchem Kanton gehörig?  
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.  
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.  
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und  
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.  
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.  
I.4.a Ihre Namen.  
I.4.b Die Entfernung eines jeden.

Die Schul ist in Embrach, einem Dorf, einer eignen Gemeind, u: Agentschaft, im Distrikt Baßerstorf.  
im Canton Zürich.  
Ausert den 90 Häusern im Dorf gehören zum Schulbezirk 8 Hüser, deren namen wie Folget  
Embrach hat 90 Hüser, daraus komet in mein Schul. 49 Kinder  
Gstein. 10 Minuten entfernt, gehen in die neben Schule,  
Bezidahl. 2 Hüßer 1/4 Stund komet 6 in mein Schul.  
Ziegelhüten 1 Haus 1/2 stund komet in mein Schul. 3 Kinder,  
Hau Mülli 1 Haus 1/2 stund, die kinder gehen in die Schul zu Rorbas,  
Jllinger Mülli 1 Hauß. 1/4 stund, die kinder gehen in die neben Schul,  
Ober Mülli. 1/4 stund, gehen in die neben Schul  
Bülliberg. 2 Hüser die kinder komet in mein Schul, 5 Kinder  
Kymhof 1 Hauß 1/4 stund gehen in die neben Schul

Auf 1 Stund im umkreiß sind folgende Schulen: Lüfingen. 1/2 stund Ober Embrach. 1/2 stund. Mülliberg. 3/4 stund. Rorbas. 1/2 stund, Dättlikon. 1 stund

### II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?  
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?  
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?  
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?  
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?  
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

In der Schul wird gelehrt, buchstabieren, leßen, Schriben, Singen,  
Weil im Sommer die Kinder nicht zur Schule zu bringen sind, so ist nur Winter schul, von Martini bis zur Ostern,  
[[Seite 2] Schulbücher sind, nambüchli, Lehrmstr, Zeügnußen, Psalm bücher  
Testamenter, Waßers büchli oder Gelert, und andere mehr,  
Vor schriften mache ich den kindern selbst  
Die Schul dauret Täglich. 6 stund, 3 stund vor Mittag. 3 st nach Mittag  
Die kinder sind in keine Claßen getheilt, weil meistens nur die kleinen kindr mein Schul besuchen

### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.  
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?  
III.11.b Auf welche Weise?  
III.11.c Wie heißt er?  
III.11.d Wo ist er her?  
III.11.e Wie alt?  
III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?  
III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?  
III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?  
III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?  
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?  
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)  
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

Den Schulmstr Hat das *Examinator Convent* nach aus gestandnem *Examen* er wehlt, der Schulmstr Heißt Ulrich Keller  
seines Alters. 59 Jahr, Hat ein Famili von 4 Personen,  
ist. 14 Jahr Schulmstr, Hat vorher ein kleines Güter gewerbli  
Hat ietzt auser der Schul kein ver dienst, Somers zeit arbeitet er seine wenige Güter  
Anstadt. 100. oder mehr Kinder besuchen meine Schul wann alle beysammen sind. 63 dißen winter, namlich, 29 Knaben. 34 Mädchen die andern gehen in die neben Schul,

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)  
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?  
IV.13.b Wie stark ist er?  
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?  
IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?  
IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?  
IV.15 Schulhaus.  
IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?

Ein Schulfund ist nicht, die Ein könfte floßen aus dem Amt und war nicht mit dem Kirchen, und Armen gut ver mischt,  
Ein Schulfund ist nicht, die Ein könfte floßen aus dem Amt und war nicht mit dem Kirchen, und Armen gut ver mischt,  
Schul gelt wochentlich von jedem Kind. 1 B. 6 Hlr.  
das Schulhaus ist das gemeind hauß, Ziemlich alt, wofür die Gemeind sorget, der Schulmstr hat in seim Hauß Kein Platz,

- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? das Schulhaus ist das gemeind hauß, Ziemlich alt, wofür die Gemeind sorget, der Schulmstr hat in seim Hauß Kein Platz,
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. [[[Seite 3] Das Compidenz des Schulmstr besteht aus 4 Mtt Kernen 2 Saum Wein aus dem Amt, 1 Mtt Kernen von der gemeid 8 lb. gelt aus dem allmoßen gut, 10 lb. Kertzen gelt, 4 lb. vor das vorsingen,
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus
- IV.16.B.a abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.b Schulgeldern?
- IV.16.B.c Stiftungen?
- IV.16.B.d Gemeindekassen?
- IV.16.B.e Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

### Bemerkungen

**Anmerkung** Eigentlich. gehören in meinen Schul bezirk etwa 120 Kinder, weil jezt aber noch eine Neben schul in Embrach ge Halten wird, {komen} meistens nur die kleineren Kinder in meine Schul, die Größeren und auch Kleine gehen in die neben Schule, Jch Hoffe aber daß dieß meiner Stelle und Ein komen nichts schaden wird, Weil ich der Schule so lange Zeit ge Treü vor ge standen bin, und es Weiters Thun Will  
Schulmstr Keller Embrach

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 17-18v  
 Briefkopf Antwort auf die Fragen über den Zustand der Schulen  
 Transkriptionsdatum 10.05.2011  
 Datum des Schreibens  
 Faksimile 121BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1471\_fol\_17-18v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name Keller  
 Verfasser Vorname Ulrich  
 Vom Lehrer verfasst? Ja  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

Name	<b>Embrach</b>	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Bassersdorf	Kanton 2015	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Embrach	Amt 2000	Bülach
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Embrach
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	687121				
Geo. Länge	261816				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Embrach (ID: 159)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

#### Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Buchstabieren  
 Lesen  
 Schreiben  
 Singen

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		29
Mädchen		34
Kinder		63
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**2. Schule: Embrach (ID: 3608)**

Schultypus:                   Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:      Nebenschule  
 Konfession der Schule:  
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

**Schulfonds****Schulperiode**

Keine Angaben

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 438)**

Name:                    Keller  
 Vorname:                Ulrich

**Weitere Informationen**

Alter:                    59  
 Geschlecht:             Mann  
 Zivilstand:             keine Angabe  
 Hat er eine Familie?   Ja  
 Anzahl Kinder:  
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft:  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit:  
 Lehrer seit: 14 Jahren  
 Erstberuf:   Keine Angaben  
 Zusatzberuf: Keine Angaben

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:                   Keine

**Schülerzahlen**

Keine Angaben